

Remmel: Jeder Mensch in Deutschland wirft jeden Tag rund 170 Gramm Lebensmittel in den Müll

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. Oktober 2016 um 04:51 Uhr

Remmels unangenehmer Fakten-Check

Jeder Mensch in Deutschland wirft jeden Tag rund 170 Gramm Lebensmittel in den Müll

Dienstag 4. Oktober 2016 - Köln / Börry (wbn). **Die Lebensmittelverschwendung in Deutschland und in Europa hat Nordrhein-Westfalens Umwelt- und Landwirtschaftsminister Johannes Remmel am zurückliegenden Wochenende angeprangert.**

Remmel: "Pro Jahr landen in Europa fast 90 Millionen Tonnen essbare Lebensmittel auf dem Müll, in Deutschland sind es mehr als elf Millionen Tonnen. Wir brauchen deshalb eine neue Kultur der Wertschätzung für unsere Lebensmittel".

Fortsetzung von Seite 1

Nordrhein-Westfalen hat in diesem Jahr in der Bundesrepublik den Vorsitz der Verbraucherschutzministerkonferenz und will diese Gelegenheit nutzen um die Wertschätzung von Lebensmitteln zu einem Schwerpunktthema zu machen. Es gebe nicht nur eine Wertschöpfungskette sondern auch eine Wertschätzungskette.

Remmel: „Mit den Aktionstagen 'Köln isst joot' wollen wir dazu beitragen, die Lebensmittelverluste in der gesamten Wertschöpfungskette zu verringern.“

Und das sind die Fakten: Jeder Mensch in Deutschland wirft jeden Tag rund 170 Gramm Lebensmittel in den Müll – das sind fast zwei Tafeln Schokolade oder ein belegtes Brötchen.

"In Bäckereien wird oft wöchentlich der Wert eines neuen Kleinwagens entsorgt. Egal ob zu

Remmel: Jeder Mensch in Deutschland wirft jeden Tag rund 170 Gramm Lebensmittel in den Müll

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. Oktober 2016 um 04:51 Uhr

Hause oder im Betrieb, diese Abfälle sind vermeidbar durch bessere Planung oder angepasste Lagerung", sagte Minister Remmel.

Neben monetären Verlusten hat die Lebensmittelverschwendung auch unmittelbaren Einfluss auf Umwelt und Klima: Das 200-Gramm-Schnitzel vom konventionellen Schwein hat bereits beim Einkauf im Handel 650 Gramm CO₂-Emissionen verursacht. Der Weg mit dem Auto von der Einkaufsstätte nach Hause und die Lagerung und Zubereitung verursachen weitere klimaschädliche Emissionen.

Remmel: "Wenn dieses Schnitzel dann noch auf dem Müll landet, ist das doppelt bitter."